

## Sozialarbeiter startet durch

**Steinheim** (mf). Florian Selle ist gebürtiger Steinheimer. Er kennt die Stadt und ist jetzt nach Beendigung seines Studiums wieder zurück gekehrt. Gestern hat er seine neue Aufgabe als Sozialarbeiter in der Großgemeinde angetreten. Bürgermeister Joachim Franzke nannte die Einstellung einen bedeutenden Schritt, bei dem die Stadt und die Evangelische Kirchengemeinde Steinheim im gleichen Boot sitzen. »Selle hat sich durch seine Ausbildung und seine Kontakte als idealer Kandidat heraus gestellt«, erklärte Franzke. Auf den 28-Jährigen warten große Herausforderungen, aber auch viele Gestaltungsmöglichkeiten – denn mit der Vollzeitstelle eröffnen sich vollkommen neue Perspektiven für die künftige Jugendarbeit in Steinheim. Zuletzt hat der neue Sozialarbeiter im Jugendmigrationsdienst der Arbeiterwohlfahrt in Lippstadt gearbeitet, wo er eine Gruppe von Jungen mit Migrationshintergrund leitete (ein ausführlicher Bericht folgt).



## Geräteschuppen brennt nieder – Wehr rettet Nachbarhaus

So hautnah hat Sandebeck's Löschgruppenführer Jörg Finke noch keinen Einsatz erlebt. Er war gestern im Morgengrauen durch lautes Knallen und Rauchgeruch aufgewacht. Beim Blick aus dem Fenster schlugen aus einem Geräteschuppen auf dem Nachbargrundstück (Am Bahndamm) bereits hohe Flammen. 30 Feuerwehrleute des Steinheimer Löschzuges (III) mit den Feuerwehren aus Sandebeck, Ottenhausen,

Grevenhagen und Vinsebeck konnten gegen 5 Uhr mit Unterstützung durch die Löschgruppe Bergheim ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus des Kollegen verhindern (siehe Foto). Der Geräteschuppen, in dem unter anderem Gartengeräte und Rasenmäher gelagert waren, brannte völlig aus. Der Schaden liegt nach ersten Schätzungen bei 8000 Euro, die Brandursache wird noch ermittelt. Foto: Heinz Wilfert



Florian Selle hat gestern seine Stelle als Jugendsozialarbeiter in Steinheim angetreten. Der 28-Jährige freut sich auf die neue Aufgabe. Foto: Wilfert

## »Die Talsohle ist durchschritten«

Werk Spier beendet Kurzarbeit – neue Aufbauten entwickelt

■ Von Harald Ilding

Steinheim (WB). Familienmitglieder stehen zueinander – in guten wie in schwierigen Zeiten. Das ist bei den Spiers nicht anders. Das Unternehmen lebt diese Philosophie seit mehr als 125 Jahren. Mit ihren 234 Mitarbeitern wollen sie wieder mit voller Kraft die nächsten Ziele ansteuern. »Die Kurzarbeit ist beendet. Wir blicken mit Zuversicht nach vorne«, betonte Jürgen Spier am Donnerstag im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT.

Als einer der größten Arbeitgeber in der Region steht das Unternehmen mit den beiden Geschäftsführern Jürgen und Michael Spier in der Pflicht, unter dem Druck des internationalen Marktes weiterhin höchste Qualität abzuliefern und gleichzeitig auf neue Lösungen in der Fahrzeugtechnik, eben »Made in Bergheim«, zu setzen.

Das Ende der Kurzarbeit, die seit März 2009 bestand, läutet damit einen weiteren Meilenstein in der langen Firmengeschichte ein. Die Talsohle sei durchschrit-

ten. Jürgen Spier: »Die Nutzfahrzeug-Branche erholt sich langsam, die konjunkturellen Perspektiven hellen sich auf – wenn auch in einem auf West-Europa und Deutschland bezogenen geringen Maße.« Für 2010 werden als Prognose des Nutzfahrzeug-Absatzes im Vergleich zu 2009 für Deutschland eine Steigerung von drei Prozent (bis sechs Tonnen) und ein leichter Verlust (minus zwei Prozent) bei über sechs Tonnen erwartet. Kaum einen Bereich hätten die Abstürze auf dem Finanzmarkt und der Rückgang der internationalen Transport-Nachfrage so dramatisch getroffen wie die Hersteller von Aufbauten und Anhängern, stellt Spier fest, der auch als Vorstandsmitglied des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) die aktuelle Marktsituation sehr intensiv beobachtet. Die Aufbauten- und Anhängerhersteller mussten im Krisenjahr 2009 ein Umsatzminus von durchschnittlich 46 Prozent verkraften. Spier: »Vor diesem Hintergrund ist es doch bemerkenswert und als Erfolg zu bewerten, dass im Krisenjahr die Zahl der Beschäftigten bei den Aufbau- und Anhängerherstellern im Durchschnitt um nur neun

Familienfest mit der Belegschaft

Prozent zurückgegangen ist.« Es gibt auch kritische Anmerkungen von Seiten der Nutzfahrzeugbauer im Hinblick auf fehlende Unterstützung. »Während der Krise hat unsere Industrie, anders als bei der PKW-Industrie mit der Abwrackprämie, keine besonderen staatlichen Förderungen erhalten. Auch aus dem Konjunkturpaket 2 gab es keine Hilfe – anders als zum Beispiel bei den Handwerkern in der Bauwirtschaft.«

Neben wichtigen Einzelaufträgen hat Spier aktuell wieder Serienaufträge erhalten, zum Beispiel von Sixt, Hertz, Europcar und Avis sowie von Paket-Logistikern wie UPS. »Und wir bereiten uns schon auf die Präsentation Ende September bei der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover vor. Da sind unsere Innovationen immer sehr gefragt«, sagte Spier gestern. Auf der Messe würden 13 Aufbau-Lösungen präsentiert – darunter zwei gänzlich neue Programme. Um den Zusammenhalt weiter zu stärken und als Dank für die geleistete Unterstützung sei ein großer Familientag mit mehr als 500 Angehörigen, Gästen und Freunden geplant. Spier: »Die Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital. Wir sehen uns als eine große Familie!«



Eine runde Sache: Hundephysiotherapeutin Andrea Haferburg (hier mit Hundedame Batty) hat sich in Steinheim selbstständig gemacht. In ihrer Praxis bietet sie auch Krankengymnastik für Vierbeiner an. Foto: Ilding

## Ballübung als Schmerztherapie

Neueröffnung: Krankengymnastik für Hunde

**Steinheim** (hai). Die neunjährige Schäferhündin Batty hat oft Schmerzen im Hüftgelenk und mit Andrea Haferburg ein Frauchen, das sich mit viel Liebe und Verständnis um sie kümmert. Über die Erkrankung ihres Vierbeiners ist die 39-Jährige zu ihrem neuen Zusatzberuf gekommen, mit dem sie sich in Steinheim selbstständig gemacht und eine eigene Praxis in der Pyrmonter Straße 1 in Steinheim eröffnet hat. »Jetzt kann ich meinem Hund und vielen anderen direkt helfen«, sagt die zertifizierte Hundephysiotherapeutin und Hundekrankengymnastin.

Am 3. Juli will Haferburg mit einem Aktionstag ab 10 Uhr alle Hundebesitzer dazu einladen, doch einmal mit ihren Vierbeinern das Geschäft (dort gibt es auch Fachbücher, Zubehör und natürlich Leckereien für Hunde) aufzusuchen. Ihr Anliegen sei es, den Hundern ein langes und vor allem

unbeschwertes Zusammenleben mit ihrem Besitzer zu ermöglichen. Haferburg: »Auch ein älterer oder erkrankter Hund sollte die Freuden des Lebens genießen können, was sich letztendlich auch jeder Hundehalter wünscht!«

An dieser Stelle setzt die Therapie an. Sie stellt eine Ergänzung und begleitende Maßnahme zur tierärztlichen Behandlung dar. Oberstes Ziel sei die Schmerzlinderung und die Verbesserung der Lebensqualität der Hunde. Hundephysiotherapie werde zur Behandlung orthopädischer und neurologischer Probleme angewandt.

Ermöglicht worden ist diese Eröffnung durch das Leerstandsmanagement im Rahmen des Programms Stadtumbau West. Marketingchef Ralf Kleine sagte dieser Zeitung: »Wir haben Kontakt mit dem Eigentümer hergestellt sowie der Geschäftsfrau gerne mit Rat und Tat zu Seite gestanden!«

## Tageskalender

Steinheim

### Vereine und Verbände

**Shantychor »MC Harmonie«:** 20 Uhr Chorprobe im Vereinslokal »Hotel Hubertus«.  
**Dart-Club:** Übungsabend der A-Liga, Treffpunkt: 18 Uhr in der Kegelklausur »Zur lustigen Pumpe«, Heideweg 33.  
**Kleiderökumene Steinheim:** von 9 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße 6.  
**Ev. Kirchengemeinde Steinheim:** 20 Uhr Ev. Singkreis.  
**Kath. Öffentliche Bücherei:** 16 bis 18 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer in Steinheim.

## Notdienste

**Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim:** Neue Uhlen-Apotheke, Bahnhofstraße 1, Steinheim, ☎ 0 52 33/75 90.



Der geschäftsführende Gesellschafter Michael Spier (hier vor dem Verwaltungsgebäude) blickt mit seiner Mannschaft nach vorne. Die Kurzarbeit im Werk habe nach der Talsohle nun ein Ende. Fotos: Ilding



Nino Klaus gehört zum Nachwuchs bei Spier, ab August liegt die Zahl bei 36 Auszubildenden.